

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 183.

Montag, den 2. Juli.

1838.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle eines Zugführers bei der 3. Compagnie hiesiger Communalgarde ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr Georg Emil Frey, Böttchermüller, zum Zugführer durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge am 23. d. M. bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 9. Juli d. J. zur Ansicht jedes Betheiligten bereit. Leipzig, den 30. Juni 1838. Der Communalgarden-Ausschuss daselbst. Hauptmann von Dallwitz. Hermsdorf, Prot.

Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. Juni d. J. waren die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schock- und Quatembersteuern von den hiesigen Haus- und Grundstücksbesitzern zu entrichten und es haben, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die diesfälligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang zu nehmen.

Es werden daher alle diejenigen, welche mit dergleichen Steuern noch im Rückstande sind, hiermit aufgefordert, solche spätestens binnen vierzehn Tagen abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen. Leipzig, am 30. Juni 1838. Stadt-Steuer-Einnahme alhier.

Wassercur im Alterthume.

Kaiser Augustus wurde in den besten Jahren von einer Art hartnäckigen Gichtfluß überfallen, der mit Verstopfung und Abmergelung verbunden war und eine gänzliche Auszehrung befürchten ließ. Sein erster Leibarzt, Aemilius, hatte seinen Kopf darauf gesetzt, das Uebel durch warme Bäder und Schwitzkuren auszutreiben. Er ging in der beliebten Methode des Warmhaltens so weit, daß er sogar die Decke des Schlafzimmers mit Pelzwerk ausfüllte, damit dem Kranken auch nicht die geringste Veranlassung zur Erkältung gegeben würde. Aber das Uebel wurde immer ärger und Augustus war schon so weit, daß er sein Haus verließ, als der zweite Hofmedicus des Kaisers, Antonius Musa, auf den glücklichen Einfall kam, da das warme Wasser nichts geholfen hatte, es mit dem kalten zu versuchen. Das allgemeine Vorurtheil stand ihm schon damals entgegen, wie es bisweilen noch bis auf den heutigen Tag unter dem großen Haufen, in vornehmen so gut, wie in geringen Ständen vorherrschend ist. Aber der verzweifelte Zustand des Kranken machte jetzt auch den verzweifeltsten Versuch erlaubt. Musa schlug also gerade den seinem Vorgänger entgegengesetzten Weg ein: er verordnete dem Kranken eine erfrischende Diät, ließ ihn eine Zeit lang beinahe weiter Nichts, als Lattich, oder sogenannten Gartensalat essen, kalt trinken, und fleißig mit kaltem Wasser begießen. Er bewirkte damit zum Erstaunen der freistigen Welt soviel, daß Augustus in kurzer Zeit wieder hergestellt wurde und, seiner schwächlichen Gesundheit ungeachtet, noch 36 Jahre lebte, wie uns die glaubwürdigsten Biographen und Geschichtsschreiber der damaligen Zeiten, ein Suetonius, ein Plinius u. a. m. benachrichtigen. Musa erhielt nicht nur eine große Summe Geldes, sondern es ward ihm noch überdies vom Augustus und vom Senat eine ehrene Statue in dem Tempel des Askulap, als ein Ehrendenkmal seines großen Verdienstes um die Rettung des Regenten aus einer, das Leben bedrohenden Gefahr öffentlich gesetzt. Dem in dem Stande der Leibeigenschaft gebornen und als freigelassenem Sklaven seines Herrn und Gebieters lebenden Heilkünstler ertheilte man mit dieser seltenen und außerordentlichen Ehrenbezeugung zugleich auch das Recht, einen goldenen Ring zu tragen, der ihm die Vorzüge des Ritterstandes gab, und das kalte Wasser kam durch ihn in einen Ruf, der den warmen Bädern zu Bajá nicht wenig Abbruch that. Sein Zeitgenosse,

der weitbekannte Dichter Horazius, fing ebenfalls in den besten Jahren des Lebens an, von Stößen, besonders an den Augen, mehr als sonst zu leiden; und da ihm die warmen Bäder zu Bajá keine Erleichterung verschafften, ließ er sich von dem kaiserlichen Leibarzt Musa nothgedrungen bereden, es mit den kalten Bädern zu Clusium und Sabii zu versuchen. Dieß geschah auch mit so gutem Erfolge, daß er nun für Nichts weiter zu sorgen hatte, als sich zum nächsten Winter, bis zu seiner völligen Wiederherstellung, nach einem wärmeren Winterquartiere umzusehen, um sich vor einem Rückfalle sicher zu stellen, der wohl nicht ausgeblieben sein würde, wenn er vor schnell und plötzlich von einem Extreme zum andern hätte übergehen wollen.

Witterungs-Beobachtungen vom 24. bis 30. Juni 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juni.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.				
24.	Morgens 8	28	0,3	+ 15,7	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	0,3	+ 19,8	S.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	0,4	+ 14,6	OOS.	gestirnt.
25.	Morgens 8	—	0,5	+ 16,3	SW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	0,8	+ 23,5	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	0,6	+ 17,3	NW.	gestirnt.
26.	Morgens 8	—	0,7	+ 18,6	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	0,7	+ 22—	OON.	Wolken.
	Abends 10	—	0,5	+ 15,6	NW.	bewölkt feucht.
27.	Morgens 8	—	0,5	+ 15,4	SW.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	27	11,6	+ 20,3	W.	Wolken.
	Abends 10	28	1—	+ 14,3	NO.	gestirnt.
28.	Morgens 8	—	1,5	+ 15,7	O.	leichte Wolken.
	Nachmittags 2	—	1,6	+ 21—	O.	bewölkt.
	Abends 10	—	0,6	+ 14,8	NO.	gestirnt.
29.	Morgens 8	28	—	+ 16,2	OOS.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	27	11,2	+ 21,7	OOS.	Sonnenschein windig.
	Abends 10	—	10,9	+ 15,4	SO.	gestirnt.
30.	Morgens 8	—	11—	+ 16,4	O.	heiter.
	Nachmittags 2	—	11—	+ 21,6	SSO.	heiter windig.
	Abends 10	—	11,8	+ 13,3	NNO.	gestirnt windig.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 3. Juli: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terrazina, Comische Oper von Auber. Fra Diavolo — Hr. Schmezer, als dritte Gastrolle. — Berline — Dem. Franchetti — vom k. Hoftheater in Hannover als Gast.

Mittwoch, den 4. Juli: zum ersten Male: Vor hundert Jahren, Sittengemälde in 4 Acten von Raupach. Vorher: Nehmt ein Exempel dran, Lustspiel von Löffler.



Dampfwagenfahrten.

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr: Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Marktags außerdem noch früh um 5 Uhr.

4tes Bataillon.

Das 4te Bat. hiesiger Communalgarde, d. h. die 3te, 7te und 10te Comp., rückt heute, den 2. Juli, Nachmittags ½ 5 Uhr auf Appell in weißen Beinkleidern aus. — Sammelplatz neuer Neumarkt. C. Goth, Bat.-Commandant.

AUCTION. Morgen Nachmittags kommen in der Gewandhaus-Auction diverse Sorten Cigarren vor.

AUCTION. Morgen Vormittags 11 Uhr kommen in der Gewandhaus-Auction ein guter Rollwagen mit Kette für 2 Pferde, desgl. ein vierräderiger Korbwagen, für einen Bäcker oder Fleischer passend, vor.

Im Verlage von C. F. Frißche, sonst J. G. Taubert's Verlagshandlung in Leipzig (alter Neumarkt Nr. 612), ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

PYTHEAS

und

die Geographie seiner Zeit.

Von

Joachim Lelewel

herausgegeben von

Joseph Straszewicz,

N. bat

A. J. Letronne's

Untersuchung über die Erdmessungen der Alten und dessen

Beurtheilung der Ansicht des Hipparchos über die südliche Verbindung Afrika's mit Asien.

Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen vermehrt

von **Dr. S. F. W. Hoffmann.**

Mit drei Karten und Münzabbildungen.
gr. 8. Preis broch. 1 Thlr.

Ferner ist daselbst zu haben:

Neuestes und wohlfeilstes

Conversations-Lexikon.

Ein Universal-Handbuch für jeden Stand und jedes Alter.
3 Bde. gr. Lex. 8. steif broch. 2 Thlr. 12 Gr.

Da in unserer Zeit encyclopädische Werke Jedem im Volke zum Bedürfnis geworden sind, so giebt es gewiß kein Mittel, dasselbe billiger zu befriedigen, als durch oben angezeigtes Werk, welches

auf 130 Bogen zusammengebrängt, sich an Reichhaltigkeit der Artikel und deren gelegener Bearbeitung mit jedem anderen, größeren, theureren ähnlichen Werke messen darf.

Die günstige Aufnahme, welche es bisher fand, beweist der fortwährend bedeutende Absatz desselben.

Meynert, Dr. G., Geschichte des sächsischen Volkes von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Nach den besten Quellen für alle Stände bearbeitet. Mit 6 Kupferstichen und 4 Lithographien. gr. 8. br. 1 Thlr. 8 Gr.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben u. a. m. fertigt billigst Ferd. Barth, Nr. 263, hinter der Neukirche.

Bekanntmachung.

Auf Veranlassung mehrerer Anfragen habe ich die Guillochirmaschine bei mir aufgestellt. Diejenigen, die darauf reflectiren, bitte ich, sich zu mir zu bemühen und das Kunstwerk zu besehen.
J. G. Wiesner, Mechanikus und Optikus,
Nicolaistraße Nr. 561.

Empfehlung. Spitzen und Blonden, seidene und Glacehandschuhe, Gürtel und Modedänder empfiehlt zu billigen Preisen G. Schütze im Salzgäßchen.

Empfehlung. Gestickte Damenkragen, Taschentücher und Manschetten, Blondentücher und Schleier, empfiehlt in den neuesten Mustern zu billigen Preisen G. Schütze im Salzgäßchen.

Anzeige. Eine so eben erhaltene Partie weißgrundiger Calico's in echten Farben zu den sehr billigen Preisen von 3, 3½ und 4 Gr. pr. Elle empfehlen
Bollmeyer & Comp., Markt, Stieglitz Hof.

Anzeige. Kastings, schwarz und blauschwarz, in allen Preisen empfehlen
Bollmeyer & Comp., Markt, Stieglitz Hof.

Anzeige. Französische Mousseline und Jaconets, die neuesten Muster, empfehlen
Bollmeyer & Comp., Markt, Stieglitz Hof.

Empfehlung. Mit Kaufloosen 2. Cl. 14r Landeslotterie, deren Ziehung am 9. Juli statt findet, empfiehlt sich die Hauptcollection von
Joh. Friedr. Hark, Reichsstr. Nr. 579.
Leipzig, den 26. Juni 1838.

Empfehlung.

Die ersten neuen Tyroler Citronen empfing so eben und empfiehlt selbige billigst
Joh. Mantel
im gold. Hirsch.

Neue Häringe,

fett und delicaat im Geschmack, den Preis in Schocken, auch in einzelnen Stücken wohlfeil bei
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Neue Häringe,

Schock- und stückweis billig, bei Fr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Extrafeine Halle'sche Weizenstärke, welche beim Plätten weder klebt noch sich schiebt, ff. Spitzenstärke, guten sächsischen Eschel und ff. Neublau verkaufe ich im Ganzen und Einzelnen billigst. J. Mettau, unter der Nicolaischule.

Verkauf. In Commission erhielt ich eine Partie gute trockene Seife, welche ich im Kistel von ¼ und ½ Ctr. billig verkaufe.
Carl Heint. Kleinert,
Grimm. Gasse Nr. 755.

Billiger Uhren-Verkauf (Pfandsachen). 1 goldene moderne Damenuhr 8 Thlr., 1 desgl. 12 Thlr., 1 silberne Repetiruhr 6 Thlr., 1- und 2gehäusegute und richtiggehende silberne 3 Thlr., desgl. 1 vorzüglich schönes doppelttes Jagdgewehr 12 Thlr., einige Lorgnetten 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Mineralwasser-Verkauf.

Heute habe ich Selterswasser in großen Krügen wieder erhalten.

Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter.

Verkauf. Ein ganz frommes, vollkommen zugerittenes Pferd (Damenpferd), 7 bis 8 Jahre alt, soll sofort mit echt englischem Sattel und Zeug billig verkauft werden. Zu erfragen auf der Hintergasse, Bauers Haus, Nr. 1216, 1ste Etage.

Verkauf. Ein gebrauchter vierstziger Reisewagen mit breiter Spur und Vorderverdeck ist sehr billig zu verkaufen im Gasthause zum goldenen Hute vor dem Petershote.

Verkauf. In Bauers Hause Nr. 1216, 1 Treppe hoch, sind wegen Wohnungsveränderung 1 ganz neuer Schreibtisch zum Sitzen und Stehen, mit d. r. zweckmäßigsten Einrichtung von Innen und Außen versehen, vorzüglich für Advocaten passend, eine gute alte Stuhle, 2 Mahagonyspiegel und Tische, 1 Theekästchen von Mahagoni nebst Glasbüchsen, 2 Koffer, 1 Nähstisch nebst verschiedenen feinen französischen Krystall-Glaswaren und noch mehren anderen Wirtschaftsgeschäften sofort zu verkaufen.

Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

Ein auf hiesigem Plage bestehendes lebhaftes Buchverlags-Geschäft (von 125 Verlagsartikeln, worunter viele sehr gangbare, bereits in mehreren Auflagen erschienene Werke) ist im Ganzen oder auch partienweise sehr billig und unter sehr erleichternden Zahlungsbedingungen durch Unterzeichneten, auf dessen Expedition Verzeichnisse und Exemplare der Verlagsartikel einzusehen, aus freier Hand zu verkaufen. Leipzig.

Adv. Wilhelm Brand.

Verkauf. Ein sehr einträgliches Haus in der Nähe von Leipzig ist zu verkaufen durch
Adv. Pfothenhauer, Ritterstraße Nr. 706.

Verkauf gut gehaltenes Meubles, worunter ein schöner Divan mit 6 Stühlen: Katharinenstr. Nr. 414, 1 Tr. links.

* Zu verkaufen oder unter Garantie guter Haltung zu vermieten ist ein sehr gutes und elegantes tafelförmiges Piano, wie auch ein schon gebrauchter Wiener Flügel. Näheres Nr. 440 im Böttchergäßchen, 3te Etage.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein ganz neuer schöner Mahagoniflügel. Wo? erfährt man Barfußgäßchen Nr. 181, 1ste Etage.

Zu verkaufen ist eine sehr gut gehaltene Schneiderwerkstelle in Nr. 153, 3 Treppen.

* Die neuesten Westen- und Beinkleiderzeuge, Stoffe zu Sommerröcken, so wie Hals- und Taschentücher für Herren empfiehlt zu ausgezeichnet billigen Preisen
Theodor Stock,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Für Herren zu Röcken

Lasting, Crepelasting, Cassinet und Berracan;

zu Beinkleidern,

façonnet und gestreift, wollene Zeuge, Drill, Saten, Sommerbuckskin und ostind. Ranken empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Wattirte Bettdecken

empfehlte billigst

Ernst Seiberlich.

200 Stück Futterfettune

in allen gangbaren Farben verkauft das Stück mit 50 Gr.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Capitalgesuch. 6000 Thlr. zu 4½ Zinsen werden gegen erste und alleinige Hypothek auf ein Fabrikgrundstück in der Nähe Leipzigs sofort zu erborgen gesucht durch

C. E. Schlegel, Grimm. Gasse Nr. 9.

Gesucht wird ein Marqueur, der sogleich antreten kann, bei
J. G. Henke in Reichels Garten.

Gesucht wird ein Laufbursche in Nr. 928 a.

Gesuch. Eine junge Dame sucht zur Reise nach Bremen oder Norderny in den nächsten Tagen eine passende Gelegenheit. Näheres zu erfragen Hainstraße Nr. 338 und 39, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich zum Antreten ein im Kochen nicht unerfahrenes, reinlich und nur mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen in der Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, erste Etage vorn heraus.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches mit nähen kann und mit guten Attestaten versehen ist, kann sogleich ein Unterkommen finden. Zu erfragen Reichstraße Nr. 509, im Kleidergewölbe.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes und reinliches Dienstmädchen. Das Nähere Neuaasse Nr. 1193 parterre.

Gesuch. In Lindenau auf dem Gute Nr. 27 wird ein Mädchen gesucht, das mit Kindern gut umzugehen weiß und sogleich anziehen kann.

Sogleich zu miethen gesucht wird:

ein geräumiges Geschaftslocale, parterre oder in einer ersten Etage, in der Nähe des Marktes, der Börse, oder in einer passenden W. plage. Zu melden bei **C. Sirjel-Lampe**, Markt Nr. 2.

Vermiethung. Von Michaeli d. J. an ist eine große Erkerstube, eine Treppe hoch, jedoch nur außer den Messen, an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten und das Nähere bei A. Freygang, im Barfußgäßchen Nr. 235 parterre zu erfahren.

Vermiethung. Zwei Stuben nebst Schlafobstalt, vorn heraus, erste Etage, Hainstraße Nr. 208, sind von jetzt an zu vermieten.

Vermiethung. Auf der Windmühlengasse Nr. 899 ist eine Stube für (einen oder zwei ledige) Herren zu vermieten und das Nähere daselbst 2 Treppen.

Vermiethung. Am Ransdöter Steinwege ist eine Stube ohne Meubles an eine ledige Manns- oder Frauensperson für 16 Thlr. jährlich, welche sogleich bezogen werden kann, zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Die erste Etage in Nr. 1343 auf der Quergasse, bestehend in 8 Zimmern nebst Zubehör, in gutem Stande, ist von jetzt oder Michaeli an zu vermieten und Näheres beim Eigenthümer zu erfahren.

Ein gut eingerichteter Garten in der Nähe des Halle'schen Thores, in Dahnerts Garten, ist mit allen Inventarien billigst sogleich abzutreten. Das Nähere Reichstraße Nr. 546 und 47, im Hofe 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist in der Nähe des Marktes eine Stube nebst Kammer an einen oder zwei ledige Herren Barfußgäßchen Nr. 181, eine Treppe hoch.

Zu vermieten steht sofort eine freundliche meublirte Stube an einen ledigen Herrn. Nähere Auskunft darüber am neuen Kirchhofe Nr. 262, 3 Treppen.

Verpachtung. Auf dem Rittergute Abmaundorf sind die diesjährigen Obstnuzungen zu verpachten. Das Nähere beim Gärtner Nienshagen daselbst.

Thonberg.

Heute zu Concert und warmem Abendessen ladet ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
E. Sander.

Einladung.

Heute, den 2. Juli, lade ich ein geehrtes Publicum zu Allerlei und Frankfurter Kal ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch. Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Einladung.

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 2. Juli, ladet ergebenst ein
Pollter in Kleinschocher.

Einladung. Heute, Montag den 2. Juli, ladet zu frischer Würst und Wellsuppe ganz ergebenst ein Sittig in Neuseckerhausen.

Ergebenste Einladung. Heute, den 2. Juli, ladet seine verehrten Gäste zu Allerlei mit jungen Hühnern nebst andern Speisen höflichst ein Herrmann, hinteres Brändvorwerk.

Einladung. Heute, den 2. d. M., ladet seine geehrten Gäste und Gönner zu Allerlei und Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein
Wahle, vorderes Brändvorwerk.

Einladung. Heute, als den 2. Juli, zu Cotelettes mit Allerlei nebst andern Speisen ladet seine geehrten Gäste ergebenst ein
Einhorn, in den 3 Mohren.

Reisegelegenheit nach Karlsbad für eine oder zwei Personen, den 5. Juli abzureisen, bei Zieger, neuer Kirchhof Nr. 295.

Donnerstag, den 5. Juli, geht eine Kutsche über Chemnitz nach Annaberg, in welcher noch einige Plätze frei sind. Das Nähere zu erfragen Ransstädter Steinweg, im Gasthofe zu den 3 Lilien.

Verloren wurde am Sonnabend eine Tasche in Canova genäht, mit einem Schaufstuche, A. W. gezeichnet, und etwas Geld. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Behaltung des Geldes in der Bude des Herrn Posamentier Ahnert, Hainstrafenecke, gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am 30. Juni auf der Ritterstraße ein Buch mit Fleischerrechnung. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben Ritterstraße Nr. 694 parterre.

Verloren wurde Freitag auf dem Wege von Zweinaundorf bis Leipzig ein grünseidener Sonnenschirm mit schwarzem eisernem Gestelle. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben bei dem Hausmanne im neuerbauten Hause vor dem Petersthore Nr. 876.

Entflohen ist am 29. Juni ein Canarienhahn, glattköpfig, grün mit braunen Flügelrändern. Wer denselben, Neugasse, Nr. 1201. 2 Treppen hoch, abgibt, erhält Einen Thaler.

Ich mache hiermit bekannt, daß Rosine Müller von Pölsen vom 1. April an nicht mehr in meinen Diensten ist.
Maria Christiani, Hebamme.

Allen meinen Bekannten und Freunden bei meiner Abreise von hier — ein herzliches Lebewohl! Leipzig, den 30. Juni 1838.
H. E. Engelmann, Cand. theol.

Thorzettel vom 1. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Breslauer Fahr. Post: Dem. Anschütz, v. hier.
Die Dresdener Nacht-Eilpost.

Palle'sches Thor.

Dr. Lieuten. Meyer, in königl. preuß. Dfn., v. Königshorst, und Dr. Rfm. Kefmann, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
Dr. Oblgsreis. Kobrah, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.
Die Braunschweiger Post 12 Uhr: Dr. Commis Kffig, v. hier, von Halle zurück, u. Dr. Oblgsreis. Schaller, v. Berlin, im H. de Saxe.
Auf der Hamb. Eilpost, 14 Uhr: Mad. Bülow, v. hier, v. Halle zur.
Dr. Marquis de Monasterio, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

Hospitalthor.

Hrn. Kf. Rauh u. Weinert, v. Lichtenstein u. Delitzsch, b. Prof. Wecke.
Die Dresdener Eilpost, 17 Uhr.
Dr. Rfm. Kumschöttel, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Ellenburger Diligence.

Die Frankfurter Eilpost.

Dr. General-Major v. Annenkoff, nebst Gattin, von Peteröburg, im Hotel de Saxe. Dr. Oblgsdiener Kreisel, v. hier, v. Dresden zur.

Palle'sches Thor.

Mad. Eugling, nebst Familie, v. Halle, bei Gaudig.
Die Magdeburger ordin. Post, 10 Uhr.
Dr. Chemiker Pahn, v. Berlin, unbest.

Ransstädter Thor.

Hrn. Kf. Gebr. Hollmann, v. Ruhla, unbestimmt.
Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Assessor Schmidt, von Merseburg zurück, Dr. Rfm. Mendel, von Dessau, unbest., und Dr. Rfm. Wolf, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Petersthor.

Die Pegauer Post, 18 Uhr.

Hospitalthor.

Die Freiburger Post, um 7 Uhr.

Dr. Rfm. Auerbach, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Förster Hofmann, v. Hohenzollern zurück.

Die Nürnberger Eilpost, 19 Uhr.

Dr. Oblgscommis Hamburger u. Hr. Kf. Mühlig u. Reifmann, v. hier, u. cos, Chemnitz u. Nürnberg zurück. Dr. Hofrath Brüggermann, v. Berlin, Dr. Kessler, v. Magdeburg, u. Dr. Oberst Sullaba, v. Wien, im Hotel de Saxe.

Dr. Rfm. Ebbe, v. Schwinfurt, in St. Hamburg.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. O. Schulz, v. Weifen, bei Drobisch.

Palle'sches Thor.

Dr. Hofmedicus Wömpner u. Dr. Stadtstr. Eggers, v. Ludwigslust, im H. de Saxe. Dr. Stadtzahnarzt D. Bienecke, v. hier, v. Halle zur.
Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. D. Junk, Dr. Rfm. Junk u. Dr. Lieuten. Renne, v. Berlin, unbestimmt.

Petersthor.

Mad. Munkat, v. Liebitz, bei Munkat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Dr. Privatgelehrter Böhm, von hier, v. Dresden zurück, Dlls Krüge u. Ulrich, v. hier, v. Dresden zurück, Dem. Schulz, v. Dresden, bei Schulze.

Palle'sches Thor.

Dr. Rfm. Reifner, v. Magdeburg, in der Sonne.

Ransstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Dr. Rfm. Mathias u. Dr. Cand. Redlob, v. hier, v. Paris u. Frankfurt zurück, Dr. de Prutowky, v. Paris, im Hotel de Saxe
Auf der Kasseler Post, 15 Uhr: Dr. Def. Eisenhuth, von Raachstädt, im Adler.

Dr. Uhrmacher Portius, v. hier, v. Kösen zurück.

Dr. Referend. Fischer, v. Naumburg, im Adler.

Petersthor.

Mad. Biedermann, v. Brünn, bei D. Jörg.

Bahnhof.

Vierte Fahrt von gestern, Abends 19 Uhr: Dr. Stud. Weisleder, v. Dresden, in Nr. 521.

Erste Fahrt von heute, früh um 7 Uhr: Mad. Krüge, von Bennshausen, in St. Berlin, u. Dr. Rfm. Keller, v. Dresden, b. Dumeth.
Zweite Fahrt, um 10 Uhr: Hr. Lieuten. Metelburg u. Benni und Hr. Portepes-Fähnliche Janitz u. v. Bengkern, in königl. preuß. Diensten, v. Bedelwitz, unbest., Dr. Lieuten. v. Böhner u. Dr. Capitain Koch, in königl. preuß. Dfn., v. Gotha, unbest., Hr. Schullehrer Lorenz u. Berner, v. Burzen, u. Hr. Def. Geisch u. Kunze, von Soliren u. Eddern, unbest.

Dritte Fahrt, 11 Uhr: Dr. Hauptm. Podemann und Hr. Lieuten. Bentner, Schmidt, Grobe u. Herzog, in königl. preuß. Dfn., von Bedelwitz, unbestimmt.

Druck und Verlag von E. Polz.

Hierzu eine Extrabeilage von Johann Simon Fries Sohn.